

Zürich, Medieninformation der Pearl of Switzerland Development AG, 2. August 2010

Alpenbad Adelboden unter neuer Führung

Projektgesellschaft Pearl of Switzerland Development AG (PoSD) treibt Projekt Alpenbad Adelboden voran.

Ende April 2010 erklärte die Pearl of Kuwait Real Estate Company (PoK), ehemaliger Investor des Alpenbades Adelboden, ihre Zahlungsunfähigkeit bezüglich der offenen Projektrechnungen. Mit dieser Erklärung hat die PoK das Projekt auf ihrer Seite offiziell abgebrochen und damit ihre Investitionsabsicht zurückgezogen.

Der Investor hatte noch im Dezember 2009 anlässlich eines Besuches des Baugrundes seinen Willen und seine Absicht bekräftigt, das Projekt zu realisieren. Er erklärte weiterhin alle Projektunterlagen des im November 2009 offiziell bewilligten Bauprojektes schriftlich für genehmigt. Damit war die Projektentwicklung des Alpenbades abgeschlossen. Die Gründe für den Rückzug sind nach Aussagen des ehemaligen Investors nicht im Projekt zu suchen, sondern unterliegen Fremdeinflüssen, u.a. den wirtschaftlichen Gegebenheiten im Finanzmarkt.

Zwischen den einzelnen Parteien der Projektentwicklung wurde mit der vertraglichen Bindung vereinbart, dass die Projektrechte nur bei vollständiger Zahlung an den Investor übergehen. Da diese Zahlungen nicht erfolgten, fielen die Projektrechte ganzheitlich an den Projektentwickler, die SwissSpaGroup AG (SSG) zurück. Den einzigen Weg, das zu dem Zeitpunkt in eine schwierige Situation geratene Projekt wieder auf Kurs zu bringen, sah der Projektentwickler in der Übernahme der PoSD, eine Tochtergesellschaft der Pearl of Switzerland Holding (PoSH), die wiederum eine Tochtergesellschaft der PoK ist. Die PoSD ist Halterin des Baurechtsgrundstücks für das Alpenbad Adelboden. Unter der Bedingung, auf die ausstehenden Forderungen an den Investor zu verzichten, konnte die Übernahme der PoSD durch die SSG im Juli 2010 abgeschlossen werden. Damit sind die Bemühungen geglückt, alle Projektrechte sowie das Baurecht in der PoSD zusammen zu führen. Die Handlungsfähigkeit wurde somit wieder hergestellt und eine zukünftige Realisierung des Projektes ermöglicht.

Die PoSD ist nun neu eine 100%ige Tochtergesellschaft der SSG und hat ihr Domizil weiterhin in Adelboden. Mit dem neuen Geschäftsführer Rolf Wieland wird die PoSD professionalisiert und operativ tätig. Rolf Wieland führte sechzehn Jahre lang die Geschäfte der Akquisition, der Projektleitung und der Gesamtprojektleitung grösserer und grosser sowie komplexer Projekte bei der Karl Steiner AG als Bereichsleiter der Immobilienentwicklung Schweiz. In dieser Funktion war er Teil der Projektentwicklung des Alpenbades. Seit 1. Juni 2010 ist Rolf Wieland Mitglied der Geschäftsleitung der SSG.

Mit der Professionalisierung der PoSD wird sich die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Adelboden, Adelboden Tourismus und dem Verein Hotwater Adelboden qualitativ verbessern, der transparente Austausch von Informationen ist wieder gesichert.

Die Prioritäten der PoSD liegen nun in der Anbindung eines neuen Investors und eines Betreibers innert 18 Monaten. Die ersten strategischen und operativen Aufgaben der PoSD

unter neuer Leitung sind die Sicherung der Zwischenfinanzierung durch die SSG und weiteren Partnern, die Aufbereitung der Due Diligence Unterlagen für potentielle Betreiber und Investoren und die marktfähige Aufbereitung des Projektes.

Die Gemeinde Adelboden arbeitet in Zusammenarbeit mit Adelboden Tourismus weiterhin am Masterplan, welcher sämtliche Rahmbedingungen vor Ort für die Realisation des Projektes sicherstellt.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Redaktionskontakt:

Pearl of Switzerland Development AG
c/o SSG SwissSpaGroup AG
Almut Marschner
Heinrichstrasse 267, CH-8005 Zürich
Tel: +41 44 200 33 25, Fax: +41 44 200 33 23
E-Mail: marschner@swisspagroup.com